

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 4

Anhang: Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Plakat-Wettbewerb.

Die Delegierten-Versammlung des schweizerischen Kunstvereins hat in ihrer Sitzung vom 5. Oktober 1901 beschlossen, für die Ankündigung der jeweiligen Turnausstellungen ein künstlerisch gehaltenes Plakat anfertigen zu lassen und zu dem Beweise vorerst einen Wettbewerb zu veranstalten. Für die Komposition deselben besteht volle Freiheit; ein Text ist nicht nötig, wenn aber ein solcher in die Zeichnung eingeschlossen wird, so soll er lauten: "Turnausstellung des schweizerischen Kunstvereins", im übrigen ist für den Text der nötige freie Raum zu lassen.

Das Plakat soll 65 cm breit und 90 cm hoch sein — Randgröße. Verlangt wird eine Zeichnung in natürlicher Größe in der Darstellungsweise der geplanten Ausführung, die nicht mehr als Dreifarben-druck erfordert darf.

Für die Honorierung der besten, zur Ausführung geeigneten Entwürfe stehen dem Preisgericht 500 Fr. zur Verfügung. Dasselbe besteht aus der Jury der Turnausstellung pro 1902 und den Herren: Jung, Architekt, Präsident, und Dr. Hablitzel, Redaktor, Sekretär des schweizerischen Kunstvereins.

Die Arbeiten sind mit einem Motto versehen bis zum 5. April 1902 an das Gewerbeamtum in Winterthur franco abzuliefern. Später eingehende Arbeiten werden nicht berücksichtigt. Ein beigelegtes versiegeltes Couvert mit demselben Motto soll Name und Wohnort des Verfassers enthalten.

Die Jury behält sich das Recht vor, von den Autoren den Beweis zu verlangen, daß dieselben Entwurf und Zeichnung persönlich angefertigt haben. Die prämierten Arbeiten bleiben Eigentum des schweizerischen Kunstvereins, der über dieselben das freie Verfügungrecht behält; nach dem Spruch der Jury werden sie öffentlich ausgestellt. Werden nach Verlauf von 4 Wochen vom 5. April an die eingereichten und nicht prämierten Entwürfe nicht zurückgeholten oder zurückverlangt, so sind dieselben nach Dessen der Couverts den Künstlern zuzustellen.

Für den schweizerischen Kunstverein,

Der Präsident: Der Sekretär:
G. Jung, Architekt. Dr. A. Hablitzel, Redaktor.

Zur Geschichte des Strumpfes.

Aus Seide war der Strumpf schon im 16. Jahrhundert der Modeleibling der Damenwelt. Heinrich II. von Frankreich war der erste Herrscher, der gesetzte Strümpfe trug, und schon damals bevorzugte man eine bestimmte Farbe. Unter Ludwig XIV. begleitete man sich gern für Strümpfe, die mit Zeichnungen bedekt waren. Immer prunkvoller wurden die Zierate und schließlich sticke man die Strümpfe mit goldenen Blumen. England verdankt man die erste Strickmaschine, die William Lee erfunden haben soll, um seiner Braut, die den ganzen Tag stricken mußte, das Leben zu erleichtern. Ein Bürger aus Nîmes, Jean Hindret, wußte das Geheimnis der Lee'schen Maschine zu erlauischen und baute in Frankreich eine ähnliche, die dann, versteckt im Madrider Schlößchen, mitten im Bois aufgestellt wurde, wo Colbert die erste Strumpffabrik einrichtete. Der Gebrauch des Wollstrumpfs nahm erst im 18. Jahrhundert überhand. Damals kamen auch die ersten weißen Strümpfe auf und durch sie die weißen Schuhe. Mit der Revolution griff man zu den schwarzen Strümpfen zurück. Die Restauration brachte wieder die weißen Strümpfe und sie blieben dann bis zum Jahr 1870, wo sie den farbigen und schließlich wieder den schwarzen Platz machten.

Eine moderne Neujahrspredigt.

Eine sensationelle Neujahrspredigt leistete sich, wie aus New-York berichtet wird, der Pastor der ersten Kongregationalistkirche Dr. Kloß. Er fragte es, daß in seiner ungefähr 300 Mitglieder zählenden Gemeinde im vergangenen Jahre kaum ein Dutzend Ehen geschlossen wurden. Daran, sagte er, seien die Frauen schuld, weil sie zu schüchtern seien, ihrerseits Heiratsanträge zu stellen. Das müsse anders werden. Die Zeit sei längst reif dafür, daß die Frauen mit denselben Rechten den Männern Heiratsanträge machen dürfen, wie bisher nur die Männer den Frauen. Daß ein Geistlicher eine derartige, selbst in Amerika bisher nur von überspannten Frauen geforderte Gleichberechtigung der Geschlechter vor der Kanzel herab empfiehlt, hat großen Unwillen in kirchlichen Kreisen erregt.

Briefkasten der Redaktion.

Bedürmte Gattin in A. Das Wort "er" ist flug genug, um den Unwert der gesellschaftlichen Freundschaftsverhältnisse und Achtungsbezeugungen einzusehen, aber nicht stark genug um dieses gewohnten Anreizes entbehren zu können, paßt eben auch auf ihren Gatten. Wenn aber wenigstens nur die Einsicht vorhanden ist so dürfen Sie die Hoffnung hegen, daß unter weiser und geduldiger Mithilfe ihrerseits der Wille kräftig genug werden wird, um sich von dem ungefundenen Übermaß an Geselligkeit loszusagen. Der beste Bundesgenosse wäre wohl ein Domizilwechsel.

Frau A. J. in C. Sie können nicht erwarten, daß ein junges, bisher ohne alle Anleitung gebliebenes Mädchen die Arbeiten tadellos ausführe, auch dann nicht, wenn diese lehren einmal gezeigt haben. Ein einziges Zeigen genügt im besten Fall zur Anleitung der mechanisch äußerlichen Handlung, das "Barum" und das "Darum", bleibt vielleicht noch lange ein böhmisches Dorf. Wer im Unternen von jungen Mädchen Erfahrungen sammeln konnte, der hat es gelernt, sich mit Geduld zu wappnen und die Anprüche zu beschränken; er weiß, daß viel dazu gehört, bis mit der Hand auch gleichzeitig der Kopf arbeitet. In gleicher Weise vorteilhaft arbeiten wie Sie mit Ihrer zehnjährigen Erfahrung, mit ihrer Fachschulung und mit Ihrem besondern Geschick es thun, wird ein noch so williges Unexfahrenes niemals können; es wäre auch ganz unnatürlich, dies zu verlangen. Eine Aufwärterin für bestimmte Stunden des Tages, wo Sie das Heien und Kochen selbst besorgen, wird Ihren Bedürfnissen jedenfalls besser entsprechen.

M. G. J. Graue Haare sind absolut kein Zeichen von geistiger Degeneration. Wenn Sie nachforschen, so werden Sie ausfinden, daß solche Abnormität in der Regel in der Familie erblich ist. Daß das Haar nicht gefärbt wird, kann Ihnen in diesem Fall als ein Zeichen großer Offenheit gelten. Gehen Sie also immer voran.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Schaffraß in Gresfeld schreibt: "Dr. Hommel's Hämatojen habe ich bei einem rheumatischen bleibstüchtigen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolgedessen völlig abgemagert, höchst elend danebenlag, mit sehr gutem Erfolg angewandt. Bereits nach der ersten halben Flasche (3 Glöckel täglich in Milch) zeigte sich eine Steigerung des Appetits, besseres Aussehen, Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen stetig zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. Das Besindn ist ein relativ ausgezeichnetes." Depots in allen Apotheken. [948]



Mme Du Barry, eine berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge lückenhaften Toilette-Künsten. Hätte sie die Crème Simon, den Puder und die Seife dieser Firma gekannt, so wäre ihre auffallende Schönheit von noch längerer Dauer gewesen. [1926]

J. Simon, Paris. [1438]

Nous n'avons pas l'habitude de nous occuper des intérêts particuliers de telle ou telle spécialité, mais comme un grand nombre de lecteurs nous demandent où l'on vend la Potion antiseptique du Docteur Bandiera, et comme on nous assure que cette préparation guérit la tuberculose, nous répondons qu'on peut la trouver seulement à Palerme (Sicile), à la Pharmacie Nationale, rue Cavalier 89-91, en envoyant un mandat postal de 5 fr. pour une bouteille. La spéciale est envoyée par paquet postal et par retour du courrier. [1504]

Absolut gediegener, in allen häuslichen Arbeiten, sowie in der Krankenpflege erfahrenen, alleinstehenden Frau würde in einer zürcherischen Privatheilanstalt die Stelle einer Hausmutter übertragen. Bleibendes, schönes Heim. Offerten unter Chiffre 1619 vermittelt die Expedition. [1619]

L-Arzt Äch Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Homœopathie "Sauter"

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Botanica

Wolfhalden

885]

Ht. Appenzell A.-R.
Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr;
von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Nur allein Eisen vermag Blut zu bilden und zu stärken.

In den meisten Fällen kann es aber vom Magen nicht vertragen werden. Eine glückliche Zusammenstellung, die vom Publifum seit 27 Jahren bevorzugt wird, ist Golliez Eisencoqriac. Man verlangt stets die Marke der "zwei Palmen", da alle Nachahmungen wertlos sind. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1044]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Für Heinschmeider. Ein erfahrener Käfer, der seinem Beruf aus Gesundheitsrätschen nicht mehr vorstehen kann, anerichtet sich Privaten, seinen Pensionären und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdiggt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzüglich Tilsiter Kässchen, in Laiben zu 4/5 — 5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Töchtern einmal von solchem Käse vorgefertigt haben, werden nachher immer wieder ein solches Kässchen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre "Kenner" werden schnell beantwortet. [981]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Insätze, welche in der laufenden Woche nummeriert erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftlichen Antragsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigeklebt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenleuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rascherledigt werden.

Ein gut erzeugenes Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht in eine Familie ohne Kinder. Einfachheit, aber Reinlichkeit wird bevorzugt. Lohn nach Fähigkeiten und Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre L 1626 befördert die Expedition. [1626]

Eine zuverlässige Person mittleren Alters, tüchtig in den Hausheschäften, auch im Kochen und im Ladenservice, gelernte und geübte Modistin, sucht besondere Verhältnisse halber Stelle, sei es als Modistin und zur Bedienung in einem solchen Laden, als Aushilfe in einem solchen Geschäft, wo auch Hausheschäfte zu verrichten wären, auch als Haushälterin oder Stütze einer vielbeschäftigte Hausfrau. Der Eintritt könnte in vierzehn Tagen geschehen. Offerten befördert die Exped. [1633]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Die Anstalt „Philadelphia“

in HERISAU

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von epileptischen Kranken beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Günstige Bedingungen. [1625]

Achtungsvoll J. Jetzler-Müller.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Drogerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

1136]

Gesucht:

eine intelligente, thätige Tochter (Schweizerin), zuverlässigen Charakters, sucht in guter Familie, event. im Ausland, Vertrauensstelle. Dieselbe besitzt auch Liebe zu Kindern, ist in der Damen- und Herrenlagerie durchaus gewandt, auch zur einfachen Anfertigung von Kleidern und Blousen befähigt. Familienanschluß und gute Behandlung ausbedungen. Photographe und Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre A 414 poste restante Mailand. (Zà 4421) [1628]

Gesucht:

auf 1. Februar 1902 ein tüchtiges Ladenfräulein, der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und mit entsprechenden Kenntnissen im Rechnen, in ein erstklassiges Passementerie- und Merceriegeschäft Zürich's. Kenntnis der Branche erwünscht, aber nicht absolut notwendig. Offerten befördert sub Chiffre W 1575 die Expedition. [1575]

Eine junge Weissnäherin, die schon in Stellung war, sucht Stelle in einem besseren Hause oder als Lingère. Offerten befördert die Expedition. [1629]

Eine intelligente Tochter, die den **Ladenservice** gut kennt, Sprachenkenntnis besitzt, findet angenehme Stelle als **Ladentochter** in einem Fremden geschäft am **Vierwaldstättersee**. Jahresstelle. Familiäre Behandlung. Schriftliche Anmeldungen mit genauen Angaben über bisherige Thätigkeit, Lohnansprüche, Alter etc., beliebe man an die **Expedition** dieses Blattes zu richten. [1614]

Gesucht als Volontärin
nach dem Kanton Neuenburg, in sehr gutem Hause, ein kräftiges **Mädchen**, das sich neben einer Köchin, jeder Hausarbeit annehmen würde. Eintritt im Februar. Gef. Offerten befördert die **Expedition**. [1607]

Gesucht in ein Herrschaftshaus ein starkes, junges, protestantisches **Mädchen**, welches selbstständig und gut kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. — Lohn und Eintritt nach Über-einkunft. Offerten unter Chiffre JK 1613 befördert die **Expedition** d. Bl. [1613]

Jochter aus guter Familie sucht Stelle als **Gouvernante**. Deutsch und Italienisch sprechend. Offerten unter Chiffre MR 1620 befördert die **Expedition**. [1620]

Gesucht: [1631]

In eine kleine Pfarrfamilie ein tüchtiges **Mädchen**, das kochen kann und die übrigen Haushälfte versteht.

Offerten unter Chiffre H 221 Ch an **Haasenstein & Vogler, Chur**.

Geschmackvolle, leicht aus-führbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modelbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnenten eine schlichte Pack-Masse für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Bezahlung der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]

CHOCOLAT Tobler
BERNE
SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT

Nachtstühle gesetzlich geschützt hygienisch praktische Familienmöbel, elegant, bequem und mehrfach verwendbar, zu 5 Preisen, von Fr. 35.— an, **Schreibstühle**, neueste, in schöner Auswahl, empfiehlt direkt P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner **Zürich III** [1605]
Bäckerstrasse 11, b. d. St. Jakobskirche.

• Wizemann's feinste Palmbutter •

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantschemiker in St. Gallen als **gesundes Kochfett** befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum **Kochen, Braten und Backen**. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% **Ersparnis** gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

• Liebhaber •

einer guten, schmackhaften

Mehlsuppe

(H 5390 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede Beimischung ein vorzügliches

für rasche und Präparat aus der ersten

Zubereitung von Schweizerischen Mehrlösterrei

Suppen und Saucen aller Art. Marke [1486]

Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.



Marke [1486]

Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.

MILKA LETZTE NEUHEIT.



SUCHARD's
VOLL RAHM
CHOCOLADE

Grosse Auswahl

in [1536]

Phantasie-Schachteln
für
Geschenke.

Berner Leinen
Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halb-Muster franco. Spec. Brautaussteuern Monogr. Stickerei. Billige Preise.
Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Kübsehe Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „—.60

Koch- und Haushaltungsschule à „—.60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

844

Modes.

In besseres Modengeschäft wird eine **Lehrtochter** angenommen. Gründliches Lernen, familiäre Behandlung. Anfragen unter D 142 Lz an **Haasenstein & Vogler, Luzern**. [1618]

Knabeninstitut Chopard

— in Neuveville —
am Bieler-See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Litteratur- und Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutsgebäude (Gebäude der früheren Pension Morgen-thaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunft erteilt den Direktor Herr Pfr. **Chopard** in **Neuveville**. [1622]

Töchter-Institut

„Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und gründlicher Unterricht in deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Erste Referenzen. Prospekte. Töchter, welche das Gewerbe-Museum oder irgend eine öffentliche Lehranstalt besuchen wollen, finden komfortables Heim zu mässigem Preise. [1630]

In guter Familie finden einige junge Mädchen, welche die französische Sprache, Musik etc. gründlich erlernen wollen, bequeme Aufnahme. Stunden durch geprüfte Lehrerinnen. Gesunde, freie Lage, grosser Garten. Pensionspreis mässig. Prospekte u. Referenzen. [1635]

Mme Maitre-Dunoyer
Bel-Air, Avenue Béthusy
Lausanne.

Pensionnat de jeunes filles

Route de Morges

LAUSANNE
5 Villas les Clochetons
geleitet von Madame Kurz.

Gute Ausbildung in der französischen Sprache, Englisch, Italienisch, Stickerei, Musik und auch Haushaltung. Mütterliche Pflege und Familienleben. Eintritt je nach Wunsch. [1608]

Pension Bon Accueil

Chamblon s. Yverdon.

In der wohlbekannten **Pension Fivaz-Rapp** könnten auf Frühjahr einige junge Töchter freundliche Aufnahme finden. Gründliche Erlernung der franz. Sprache etc. Preis 750 Fr. jährl. Prospekt und Referenzen stehen gefl. zur Verfügung. [1610]

Töchter-Pension.

Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pension und Familienleben. [1573]

Frau Matthys-Merian, Basel
Nonnenweg 17.
Referenzen u. Prospekte gratis.

Töchter-Pensionat

Madame Charles Braillard
Auvernier bei Neuchâtel.

Mässiger Preis. Prospekt und beste Referenzen zur Verfügung. (H 98 N) [1616]

Damen-, Herren-, Knaben-

GROSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ

ODEN **J. NÖRR** **Luzern**
Bahnhofstr. 77

Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.

Meterweise! Massanfertigung. [917]

Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

Fertige Jaquette- u. Taille-Costüme von 25 Fr. an.

Versand direkt an Private von
St. Galler Stickereien
 in nur tadeloser Ware für Frauen, Kinder-
 und Bettwäsche, Roben, Taschenlücher
 u. s. w. in reicher Auswahl und zu
 mässigen Preisen. — Man verlange die
 Musterkollektion von 1572
 R. Mulsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Versende wieder, wie bereits seit
 25 Jahren, selbstgeernteten (H 2109 Ch)

echten Bienenhonig

- a) La Rosa-Alpenbienenhonig à Fr. 3.30 per Kilo; [1581]
 b) Poschiavohonig à Fr. 2.50 per Kilo.
 c) Honig Ila (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1.80 per Kilo.
 Bei grösseren Quantitäten Rabatt.

Johns. Michael, Pfarrer
 in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

Jordan & Cie.
 Bahnhofstr. 60
 Zürich.
 Spezial-Geschäft für echte
Loden
 engl. Cheviots — Covercoat
 Homespun. [1573]
 Maassanfertigung.
 Jaquette- und Tailleur-Costume
 (Genre tailleur) Mantel.
 Annahme jedes Stoffes
 zur Verarbeitung.

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

914] Direktor: **B. Bloch.**

O. WALTER-OBRECHT'S

 1811] FABRIK-MARKE.

Illustrierte Welt

 Jährlich erscheinen 28 Hefte.
 Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen —
 Humoresken — Zahlreiche allgemein ver-
 ständlich geschriebene Artikel aus allen
 Wissensgebieten — Farbig illustrierte Auf-
 lässe — Eine Fülle ein- und zweiteiliger
 Illustrationen — Farbig Kunstdrucklagen.
 — Eine echt deutsche —
 — Familien-Zeitschrift. —
 Das erste Heft ist durch jede Buchhand-
 lung zu kaufen zu erhalten. —
 — Abonnements — •
 in allen Sortiments- und Kolportage-
 Buchhandlungen, sowie bei
 allen Postanstalten.

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.

Nur reine Ware.



Sorgfältigste Fabrikation.

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

1464

Damen, Kinder

und schwächliche Personen, die an

Blutarmut, Bleichsucht

und den dahierigen Folgen leiden, finden in

Dennlers Eisenbitter

ein erfolgreiches Heilmittel. Unerreicht in seiner Wirkung.

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien. —

Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt.

35jähriger Erfolg.

Viele ärztliche Zeugnisse.

1316

(Za 2176 g)

Edle Harzer Kanariensänger.

Stamm seit 1882, jährlich mit
 höchsten Ehrenpreisen, silb.
 und gold. Medaille prämiert,
 & s. 12, 15 Mk. u. höher. Weib-
 chen à 2 Mk. Probe und Um-
 tausch gewährt. Preis frei. (Mg à 1067 g)

W. Walter, St. Andreasberg i. Harz 76.

1981

H. SCHERRER
 MÜNCHEN & ST. GALLEN
 Illustr. Preisliste franco.

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche
 Lectionen. Alle Systeme. Gar-
 antierter Erfolg. Man verlange
 Gratisprospekte.

1429

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
 Zürich.
 Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Verlangen Sie gratis und franko
 meinen neuen, reich illu-
 strierten Preiscurator über
Uhren, Gold- & Silberwaren
 Reiche Auswahl. Billige Preise.
 Verlobungsringel 18 Karat Gold
 eing. kontrolliert
Emil Leicht-Mayer
 LUZERN
 bei der Hofkirche

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.



Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel
 für Parkettböden, das feuchtes Aufwischen gestattet,
 Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält. Linoleum con-
 serviert und auffrischt. Wischen und Blochen fällt
 ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Litter gelb-
 lich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei **A. von**
Büren, Linthescherplatz; **Zug**: Vorstadt bei **Jac. Landtwing**; **Shaffhausen** und
Winterthur b **Gebr. Quidort**, od. d. die Fabrik v. **K. Braselmann**, **Höchst** a. M.
 Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten
 den Namen angeboten werden.

[1594]

Laubsäge

— Utensilien, — Werkzeuge, — Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, Vor-
 lagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl

LEMM-MARTY, Multergasse 4, St. Gallen.

Preislisten auf Wunsch franco.

[1486]

Heirate nicht

ohne Dr. Retan, Buch über die Ehe,
 mit 30 anatomischen Bildern, Preis
 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne
 Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben.
 Versand verschlossen durch **Nedwigs**
 Verlag in Luzern.

[1491]

Bei Gicht, Rheuma-
 tismus, Ischias, Erkäl-
 tungen etc. trage man **Hüllen**
 von **Engadiner**
Bergkatzen-Fellen.

Man verlange Prospekt.
Hechtapotheke
 und Sanitäts Geschäft
 St. Gallen

[1635]

Unübertroffen ist bis jetzt
 Prof. Dr. Liebers echter

Nervenkraft-Extrakt [1611]



Vollständige, radikale
 und sichere Heilung von
 allen, selbst den hart-
 näckigsten Nervenleiden,
 sichere Heilung der
 Schwäche-Zustände,
 Magen-, Kopf-, Rück-
 schmerzen, Herzklappen,
 Migräne, schlechte Ver-
 dauung, Unvermögen, Impotenz,
 Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Rat-
 geber, gratis in jedem Depot. Zu haben
 in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25.
 Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt;
 Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann,
 Steckborn. Depots: in allen Apotheken der
 Schweiz und des Auslands.

Die Gartenlaube

beginnt
Jubiläums-  **Jahrgang**

mit dem teilenden Roman

Seite Oldenroths Liebe

von W. Heimburg

und der ergreifenden Novelle

Sommerseele von Helene Böhlau

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) Francs 2.70

• • • Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Politäriter • • •

Preisliste
gratis.

Cotillon-Touren

Franz Carl Weber
ZÜRICH.

[1627]



F. E. Bilz Bilz Sanatorium I. Ranges

Naturheilanstalt Dresden-Kadeweul, 3 Ärzte, günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prospekte frei.

Naturheilbuch Neu! 3 Bände einschließlich Ergänzungsbd.

3000 Seiten, 1295 Abbild., 388 farbige Tafeln.

8 zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22.50, auch Thekenzahl d.

Bilz Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung.

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule Villa Mont-Choisi, Neuchâtel (Suisse).

Töchter aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekte und Referenzen. (H 4581 N) [1357]

Mr. et Mme. Piguet-Trudan.

Dr. Wандерс Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdaulicher Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut. Preis 1.40

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel. Preis 1.40

Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet. Preis 2. —

Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darmniedrigenden Verdauung. Preis 1.40

Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel Preis 2. —

Dr. Wандерс Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

[1417]

Neu! Perl-Garn Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweißfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Annehmlich und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen. Verlangen Sie überall ausdrücklich Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach.

Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten Engroshäusern beziehen oder direkt vom Fabrikanten J. J. Künzli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Stengelbach (Aargau). [1414]

Fidele und nützliche Bücher!

Das schweizerische Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkomische und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Witze, Theaterstücke. Broschiert Fr. 1.50, gebunden	Fr. 2. —
Ernste und lustige Sinnsprüche	— 50
Lustige Handwerkersprüche in Reimen	— 20
Fidele Gantzeige	— 20
Kraus-Mausi Predigt	— 20
200 fröhliche Postkarten-Grüsse	— 50
Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose. Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. 1.—, geb.	1. 20
Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Oktavseiten. Ein neuer Ratgeber in allen Herzensangelegenheiten, brosch. — 75, geb.	1. —
Der Schweizerische Briefsteller für Abfassung von Briefen Empfehlungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen etc., 260 Seiten, geb.	1. 50

Alle 10 Werke nur Fr. 5. —

Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1455]

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.



Golliez Blutreinigungsmittel
oder
eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftes Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwälichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhabditis leidenden Personen. [992]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nusschalensyrup, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Krl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdets in ihren bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [1843]



Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachr. [1478] Bösch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei missigem Honorar. [1433]

Sprachheilanstalt Herisau.

Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der Sprachheilanstalt Herisau den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem früheren

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemäss Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Überzeugung empfohlen werden. [1588] Herisau, den 10. Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühle.

Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber: Ad. Hanmann.

■ Magenkranken [1133]
Nervenleidende und Geschlechtsleidende gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte. Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Zeugnis.

Herr J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen).

Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hattet nämlich 14 Tage Hütte, dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von zwei Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den Wadenkrampf; auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen daher für Ihre Hilfe. Beilegends erhalten Sie Fr. 2.— für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an Rheumatismus leiden. [1379]

Joh. Krug, Schuhmacher, Malenfeld.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

[1587]